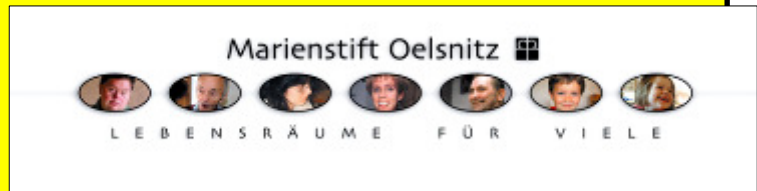


OVV News



01/2011
01/2011

OVV Marienstift e.V. * Pestalozzistraße 30 * 08606 Oelsnitz
www.marienstift-oelsnitz.de

Dieses Infoblatt berichtet vierteljährlich
ÜBER und VON unserem Verein

Liebe Leser,

ich freue mich darüber, die bunte Vielfalt der verschiedenen Wirkungsbereiche des Vereins immer einmal wieder zusammengefasst in unseren OVV – News einer breiten Öffentlichkeit vorstellen zu können und mit mir freuen sich die Bereiche, welche ihre kleinen Artikel beisteuern.

Erst vor Kurzem wieder ereilten uns erstaunte Anrufe von Bürgern, welche unseren Presseaufruf zu möglichen FSJ – Einsatzstellen im Verein wahrgenommen haben. Am Ende der News befindet sich ein entsprechender Hinweis.

Im letzten Quartal konnten wir uns wieder über gute Entwicklungen und Impulse freuen.

Ein wichtiges Ziel in diesem Jahr ist für uns, Kontakte zu Geschwistern von Kirchengemeinden und christlichen Gemeinschaften zu intensivieren, um sowohl unsere Arbeit in vielen Projekten zu bereichern als auch dazu beizutragen, dass die Angebote der Gemeinden unterstützt werden. Natürlich müssen für eine fruchtbare Zusammenarbeit ein paar grundlegende Voraussetzungen gegeben sein. Einerseits ist die gemeinsame Mitte in der bewussten Nachfolge Jesus Christus und die Bereitschaft, sich für das Reich Gottes gebrauchen zu lassen unabdingbar, andererseits müssen jedoch bei der Unterschiedlichkeit der Prägungen und Vorstellungen zum „Weg“ Vorbehalte und Befindlichkeiten kommuniziert werden.

Ich bin davon überzeugt, dass in der Einheit der Christen ein großes Potenzial Multiplikation von segensreichen Entwicklungen steckt: Einander anerkennen, achten, Gutes voneinander berichten, gegenseitiges Ermutigen und auch praktisches Unterstützen - Ich freue mich auf die nächsten spannenden Monate.

Jedoch ist und bleibt unser erstes Ziel, denen zu dienen, die Not haben und unseren Blick darauf zu richten, was sie bedürfen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die fortwährenden Ausfälle unserer Telefonanlage in der Oelsnitzer Zentrale in letzter Zeit recht herzlich entschuldigen. Durch die mangelnde Erreichbarkeit wurden viele negativ betroffen. Nachdem fieberhaft an der Behebung gearbeitet wurde, gehen wir davon aus, dass nun die Störungsanfälligkeit der Vergangenheit angehört.

Ich wünsche Ihnen wie immer viel Freude beim Lesen.
Seien Sie behütet.

Ihre Nicol Georgi

Umbau

Die Umbaumaßnahmen zur Schaffung von 10 Einzelzimmern aus 6 Mehrbettzimmern wurden endlich abgeschlossen. Ein neuer Heimbewohner konnte deshalb Anfang März aufgenommen werden. Seit langer Zeit ist nun das WH Lauterbach wieder voll belegt.



Danke für das Verständnis von Heimbewohnern und Angehörigen bei den zwischenzeitlichen Umzügen und den Lärm- und Dreckbelästigungen. Alle waren sehr geduldig und ertrugen die 4 Monate andauernde Bauphase. Danke auch allen Mitarbeitern, die mit viel Fleiß, Ideen und zusätzlichen Aufgaben den Umbau und die damit verbundenen Probleme bewältigten. Danke auch Herrn Schneider, der seine übergangsweise Anstellung bei uns für diese Aufgabe hoch engagiert ausfüllte.

Einzug ABW Stiftsweg 6 (Altbau)

Endlich! Die erste Wohnung ist im Altbau Marienstift fertig geworden und wird über das Ambulant Betreute Wohnen genutzt. Zwei ehemalige Heimbewohner aus dem Marienstift zogen dort jetzt ein und fühlen sich sehr wohl und freuen sich, selbständiger und in einer eigenen Wohnung leben zu können. Da der Schritt aus dem Wohnheim in das ABW doch ein gravierender ist, gibt es für einen der beiden Nutzer eine Probephase, die einen Rückzug ins Wohnheim bei Überforderung noch ermöglicht.

Ein Einzug im Marienstift, vorläufig in der Verhinderungspflege, wurde notwendig durch den plötzlichen Tod der allein betreuenden Mutter. Die bestehenden Freundschaften zu seinen Arbeitskollegen aus der WfbM im Wohnheim helfen ihm gut die neuen Lebensumstände anzunehmen und sich im Wohnheim wohl zu fühlen.

Karaoke-Wettbewerb



Ein Highlight der besonderen Art gab es für unsere Bewohner beider Wohnheime bei einem Karaokewettbewerb in der Kapelle. Etliche trauten sich vor die Jury, die aus Mitarbeitern und Bewohnern bestand, um ihr Tanz- oder Gesangstalent bei Country, Schlager und Rock zu beweisen. Voller Emotionen, von Tränen bis Freudenausbrüchen toppte dieser Abend jede DSDS-Sendung. Danke unserer Jahrespraktikantin Frau Delitz für die Organisation. Der Wettbewerb sollte unbedingt noch öfter stattfinden.

Eltern- und Betreuertag

Anfang Februar fand der jährliche Eltern- und Angehörigentag in der Kapelle statt. Knapp 30 Gäste ließen sich einladen und nahmen reges Interesse an den Berichten und herrlichen Fotos des letzten Jahres, die die 6 Gruppenleiter vorbereitet hatten. Auch über getätigte und geplante Baumaßnahmen in beiden Wohnheimen und über aktuelle Problematiken bei der Umsetzung des HMBW-Verfahrens wurde berichtet. Dieser Informationsaustausch tut beiden Seiten gut. Wir wünschten uns dabei noch mehr Beteiligung von Angehörigen und Betreuern. Die meisten dieser legen aber mehr Wert auf individuelle Einzelgespräche, die wir natürlich das ganze Jahr auch gern anbieten.

Langlauftage

Reichlich Schnee gab es den ganzen Winter. Als aber die geplanten Langlauftage im Februar begannen, musste der Schnee in den höheren Regionen des Vogtlandes gesucht werden. Dort waren aber noch Loipen gespurt und so erlebten einige Heimbewohner drei sehr schöne Wintersporttage im Oberen Vogtland.

Faschingsfeier

„Feste feiern!“ Das ist das Motto vieler Heimbewohner. Und dazu gehört der Fasching dazu. Egal ob in Syrau, Plauen oder in der Kapelle. Ausgelassen und fröhlich wurde getanzt, geblödel und gegessen. Helau!



WHL-Kicker

Unsere Fußballmannschaft verfehlte um Haaresbreite den Sieg beim 10. Lengenfelder Hallenfußballturnier in Lengenfeld. Aber über den 2. Platz wurde sich auch gefreut!

Büro Michaelishaus

Im Michaelishaus wurde das Büro vorbereitet für den neuen Medikamentenschrank. Deshalb musste die Holzverkleidung abgebaut werden und der Waschbeckenbereich wurde neu gebaut und ausgestattet.

Baumbeschnitt WHL



Im Herbst und Winter stürzten etliche starke Äste auf die Hofer Straße. Leider von unseren Bäumen auf dem Wohnheimgelände. Ein ordentliches Ausschneiden und zwei Fällungen wurden notwendig. Bevor die Vögel nisteten wurde dies noch ganz schnell erledigt. Der Frühling kann nun kommen!

Hartwig Schmidt

Am 22.02. feierte unsere Hausbibliothek ihren 10. Geburtstag. Herr Hartmann organisierte einen wunderschönen Tag für die Bewohner. Als Gäste konnten wir Frau Enders von der Stadtbibliothek und Frau Jakob vom Buchladen "Am Markt" begrüßen. Sie hatten tolle Präsente für unsere Bibliothek mit. Unsere Geschäftsführerin, Frau Georgi, bedankte sich bei Herrn Hartmann für seinen unermüdlichen Einsatz in diesen Jahren. Als Überraschung gab es eine große Torte. In einer Sparbüchse, die an diesem Nachmittag aufgestellt wurde, kamen 66,50 Euro zusammen. Davon werden neue Bücher gekauft. Im März feierten wir natürlich Fasching und trafen uns zu einem gemeinsamen Frühstück. Eine besondere Überraschung gab es im Februar. Wir bekamen ein neues Dienstauto.

Wir begrüßen unsere neuen Mieter:
 Ingeborg und Günther Hans
 Ursula Dunger
 Willy Raedler
 Elly und Eberhard Kaiser
 Dorothea und Fred Müller



Mitarbeiter – Weihnachtsfeier im Netz

Etwas verspätet, aber wenigsten fernab des Weihnachtstrubels haben wir im Januar unsere Mitarbeiter – Weihnachtsfeier im nahe gelegenen Bowlingclub nachgeholt. Allen Mitarbeitern im Sozialen Werk „Das Netz“, vor allem unseren Ehrenamtlern, sollte auf diesem Weg für ihren Einsatz im Jahr 2010 gedankt werden.

Zwei Runden Bowling waren ganz schön Kräfte zehrend, deshalb mussten wir uns erstmal im integrierten Restaurant stärken, bevor es in die letzte Runde „Geschlechterkampf“ ging. Wie nicht anders zu erwarten, haben die Frauen den Sieg davon getragen!

Ein gelungener Abschluss für ein reich gesegnetes Jahr.



Ausflug ins Natur- und Umweltzentrum



Am 15.03.2011 besuchten wir bei strahlendem Sonnenschein das Natur- und Umweltzentrum in Oberlauterbach. Eine freundliche Mitarbeiterin führte uns durch das weite Gelände des ehemaligen Rittergutes. Im alten Herrenhaus fanden wir heraus, wie Raben, Eulen und Füchse aus der Nähe aussehen und dass man aus Hausmüll noch viel Kreatives basteln kann. Als wir die hauseigene Bienenzucht besuchten, schlug die anfängliche Begeisterung in Vorsicht um: Die warmen Temperaturen sorgten für ein hörbares Surren und Schwirren rund um den Bienenstock! Da waren wir froh, als es weiter ging zum bienenfreien „grünen Klassenzimmer“. Hier konnten wir die Natur auf uns wirken lassen, unsere Gesichter in die Sonne recken und nebenbei etwas über die Tier- und Pflanzenwelt unserer Region lernen. Wieder im Rittergut angekommen, erholten wir uns von dieser kleinen Wanderung bei einer Tasse Kaffee. Jetzt waren wir auch wieder empfänglich für die Vorzüge einer Imkerei: Der selbst hergestellte Honig fand regen Absatz!

M.Mühlig

Goldene Hochzeit im Pflegeheim Betesda

Am 4. März 2011 feierte unser Bewohner Siegfried Schäfer zusammen mit seiner Frau Erika das besondere Fest der Goldenen Hochzeit. Viele Gratulanten hatten sich angesagt. So kamen neben den Familienangehörigen auch viele Heimbewohner und Mitarbeiter um dem Ehrenpaar die besten Wünsche zu übermitteln. Da die Familie Schäfer zur Gemeinde in Markneukirchen gehört, hielt uns Pfarrer Rentzing an diesem Tag die Andacht und stellte das Paar in diesem Rahmen nochmals unter Gottes ganz besonderen Segen. Sehr schön war auch das von der Kindergartengruppe dargebrachte Lied, welches noch mit einem speziellen Blumengruß verbunden war. Einen Tag später erfreute der Markneukirchner Männerchor nicht nur Familie Schäfer mit ihrem Auftritt, auch das Pflegeteam und viele Mitbewohner waren des Lobes voll.



Impressionen Winter 2011

Der ausgiebige Schneefall dieses Winters setzte unsere Dachkonstruktion unter immensen Druck. Erstmals sahen wir uns gezwungen unsere Dächer vom Schnee zu befreien.



Im Vogtlandanzeiger vom 21.3.2011 ist folgender Artikel zu lesen.



Oelsnitz – Der Obervogtländische Verein für Innere Mission Marienstift, kurz OVV, setzt auf intergeneratives und integratives Miteinander. Dass dieses auch gelebt wird, zeigt sich unter anderem in wiederholten Treffen der Fördergruppe mit den Hortkindern. Mal sind es gemeinsame Ausflüge, zum Beispiel nach Hundsgrün, dann wieder kreative Betätigungen – wie unser Foto zeigt. Am Freitag entstanden im Hort in der Pestalozzistraße Bilder auf Leinwand in gemischten Tönen einer Farbsequenz und abstrakte „Murmelnbilder“. Dabei liegt ein Papierblatt in einem Schuhkarton und die Murmel bahnt sich ihren Weg, der anhand einigens Farbleckses sichtbar dekorative Zeichen hinterlässt. Alles Unikate! Freude bereitet es allen Beteiligten. Als wichtig wird es vor Ort erachtet, über den eignen Tellerrand hinaus zu schauen. Gesunde Grundschüler kommen mit behinderten Menschen in Berührung. Jeder hat seine Fähigkeiten und ist einzigartig, das wurde dabei einmal mehr in freundschaftlicher Atmosphäre deutlich.
P.A.

Der Neustart in das neue Jahr lief für unsere OVV Service gGmbH nicht gerade nach unseren Vorstellungen. Durch meinen krankheitsbedingten Ausfall war es für unsere Mitarbeiter eine große Belastung den laufenden Betriebsablauf sicher zu stellen. Deshalb möchte ich auch an dieser Stelle meinen Dank an Frau Reichelt im Büro und Herrn Odoj für die operative Vertretung zum Ausdruck bringen. Über E-Mail- und Telefonverbindung konnten wir alle anfallenden Arbeiten bewältigen. Unserem Vater im Himmel sei Dank. Hier bewahrheitete sich unser Wahlspruch im wahrsten Sinne des Wortes: **„Gut, dass wir einander haben.“** Das „Positive“ dabei war, dass dies in einer Zeit war, in der wir sowieso meist eine Auftragsflaute erleben und der Aufwand nicht allzu hoch war.

Dennoch fiel auch in diese Zeit ein freudiges Ereignis. Die OVV Service gGmbH hat nämlich „Zuwachs“ bekommen. Nach einem schwierigen Verfahren seit April 2010 konnten wir im Hausmeisterdienstleistungsbereich ab 01.02.2011 Herrn Peter Schuch einstellen. Er ist für die Unterstützung im betriebspraktischen Bereich tätig. Weiterhin wurde uns die Reinigung der ARCHA zugewiesen. Dadurch verstärkt die bereits dort tätige Mitarbeiterin, Frau Christine Künzel, dort unser Team.



Wir freuen uns auf eine gute und produktive Zusammenarbeit, die unserem ganzen Verein zum Segen wird.

Johannes Fuchs



Die Gartensaison beginnt



In unserer Produktionsstätte Schilbach produzieren wir hochwertigen Rindenmulch aus der Rinde einheimischer Bäume. Dieser ist sowohl lose (nur 15,50 € pro m³), als auch in Säcken zu je 80 l (nur 2,20 € pro Sack) erhältlich. Bestellungen können jederzeit telefonisch bei uns im Büro unter 037421/189200, per Fax 037421/189209 oder per E-Mail unter ovvservice@arcor.de abgegeben

Die „Hütchenkinder“ reisen um die Welt

Am 16.03.2011 reisten 21 Kinder mit drei Erzieherinnen nach Sokolov zum „Materinka“, dem Festival der Kindergärten. Als einzige deutsche Vertreter unternahmen die Jungen und Mädchen im dortigen Theater eine mit viel Applaus bedachte „Reise um die Welt“. Am Ende gab es lohnenden Beifall, Medaillen und hübsche Geschenke. Zu passenden musikalischen Rhythmen sorgten erst die kleinen Chinesen mit ihrer Rikscha für asiatisches Flair. „Kalinka“ läutete den russischen Part ein, ehe die Regenschirme zu Frank Sinatras Song geöffnet wurden, der ja bekanntermaßen im Regen sang. Flotter Country begleitete die Cowboys – und girls aus dem Wilden Westen. Das bunte Finale ihres tänzerischen Beitrages bildeten alle gemeinsam zu „I'm walking on sunshine“. Treffliche Überleitungen auf dieser tollen Reise waren Klänge des Ohrwurms „I'm walking“. Klasse Kostüme, Schminke, Styling, Fotoshooting – alles passte an diesem Tag!

Aufgrund der gepflegten freundschaftlichen Beziehungen zu einem Kindergarten in Sokolov war das „Hütchen“ wieder eingeladen, am „Materinka“ teilzunehmen. 2002 war dort für die Kinder des Ev. Kindergartens Premiere. Mittlerweile sind die Kleinen in Sokolov gern gesehene Stammgäste, denn schon zum fünften Male standen sie jetzt auf der Theaterbühne. Insgesamt wirkten rund 170 Kinder aus 14 Kindergärten des gesamten Kreises Karlsbad mit. Dieses Festival findet inzwischen im Abstand von 2 Jahren statt.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle Frau Helga Röhlig aus dem Altenpflegeheim „Betesda“. Sowie etwas neu benötigt oder geändert werden muss, dann setzt sie sich für die Kinder an die Nähmaschine und zaubert die wunderschönsten Kostüme.

Für die große Unterstützung sagen alle Kleinen und Großen vom „Hütchen“ Dankeschön!



Erfolgreiche Teilnahme an der Geschichtsolympiade in den 7. Klassen

In jedem Schuljahr veranstaltet die Regionalstelle Zwickau der Sächsischen Bildungsagentur die Geschichtsolympiade in den 7. Klassen. Am Vorausscheid haben sich auch die Schüler und Schülerinnen der Evangelischen Mittelschule in Schöneck beteiligt. Bei der Schulolympiade wurden sehr gute bis gute Ergebnisse erreicht. Drei Schüler und eine Schülerin haben sich für den Ausscheid aller Schulen der Regionalstelle Zwickau im April/Mai qualifizieren können.



So belegte Jannick Hannemann aus der Klasse 7b mit 42 von 44 Punkten einen hervorragenden 1. Platz. Ihm folgten auf den Plätzen 2 und 3 Sophia Lorenz und Timm Pankalla (ebenfalls 7b) und David Körner aus der Klasse 7a.



Wir gratulieren allen Vieren recht herzlich und wünschen ihnen für die Regionalolympiade viel Erfolg und ein gutes Abschneiden.

Gisela Mundel

Starker Auftritt der Evangelischen Mittelschule Schöneck bei den Vogtland-Spielen 2011 in den Wintersportarten



Einen sehr guten Eindruck hinterließ unsere Schule bei den diesjährigen 7. Vogtland-Spielen in den Wintersportarten. Bei herrlichem Wetter und besten Bedingungen ging unsere Schule mit 30 Schülern aller Klassenstufen am Freitag, den 04.03.2011 im Skistadion Mühlleithen in der Disziplin Skilanglauf an den Start. Die Wettbewerbe wurden im Einzel und in der Staffel ausgetragen. Im klassischen Laufstil waren im Einzel Distanzen von 2km in den Altersklassen 10 bis 13 und 3km in den Altersklassen 14 bis 16 zu laufen. Der Staffeltwettbewerb wurde getrennt nach Klassenstufen (Klasse 5 bis 7 sowie Klasse 8 bis 10) über 3 x 2km bzw. 3 x 3km ausgetragen. Neben einem tadellosen Gesamtabschluss **aller beteiligten Schüler** mit vielen sehr guten Platzierungen sind folgende Leistungen besonders hervorzuheben:

1. Platz (Schülerinnen 11) Damaris Narr
2. Platz (Schülerinnen 11) Marie-Louis Georgi
3. Platz (Schüler 13) Eric Seemann
3. Platz (Schülerinnen 14) Patricia Ebert
3. Platz (Schülerinnen 15) Josephine Joram
2. Platz (Schülerinnen 16) Luisa Glöckl
1. Platz (Jugend 16) Simon Ebbach

An dieser Stelle möchte ich allen teilnehmenden Schülern unserer Schule für den guten Auftritt und das tadellose Abschneiden danken.

Martin Schautschick



Am Samstag war es so weit. 28 Muttis und Vatis sowie 36 Kinder trafen sich in der Evangelischen Grundschule unter dem Motto „**Gemeinsam geht's besser!**“ und organisierten mit den Lehrern einen Frühjahrsputz. Der Schulhof und das Schulgebäude wurden geputzt, ein Zaun gesetzt, ein Steingarten angelegt und im Schulgarten, der künftig von allen Schülern, Kindern und älteren Menschen genutzt werden soll, wurde neu angelegt. Alle hatten bei diesem schönen Wetter viel Spaß und ließen den Vormittag bei Brot und Wurst und kühlen Getränken ausklingen. Nochmals ein Dank an alle Helfer!

Das Schulteam



NACH DEM SCHULABSCHLUSS DURCHSTARTEN!!!



FSJ - bei uns ist es möglich!!!

Der Obervogtländische Verein für Innere Mission Marienstift e. V. bietet Einsatzmöglichkeiten in folgenden Bereichen:

Altenpflegeheim Betesda, Oelsnitz
 Altenpflegeheim Elim, Schöneck
 Behindertenhilfe Wohnen
 Werkstatt für behinderte Menschen
 Ev. Kindertagesstätte "Hütchen"
 Jugendbildungsstätte Archa
 OVV Service gGmbH

Ansprechpartner: Frau Schönfeld
 Ansprechpartner: Frau Schönfeld
 Ansprechpartner: Herr Schmidt
 Ansprechpartner: Herr Schieferdecker
 Ansprechpartner: Frau Kollhof
 Ansprechpartner: Frau Opitz
 Ansprechpartner: Herr Fuchs

Bei Interesse wendet Euch bitte an unsere Geschäftsstelle in der Pestalozzistr. 30 in Oelsnitz, Tel.: 037421/54-0!

Abend der Begegnung



für Frauen

Montag, 19:00 Uhr

**09.05.2011 – Frauenabend
mit Maria Rentzing zum Thema:
Ganz egal was passiert, ich bin für Dich da**

Dienstag, 09:00 Uhr

10.05.2011 – Frauenfrühstück

Herzliche Einladung
zum
Frühstücks-Treffen



mit Eva-Maria Mönnig: Der Mensch denkt – und Gott lenkt

Wiederkehrende Termine und herzliche Einladung an ALLE Mitarbeiter:

monatlich

letzter Mittwoch	Aktion "Brotkorb"	09:00-11:00 Uhr	Teestube Adorf
1. Sonntag	Gebet für Erweckung	19:00 Uhr	Mehrzweckhalle
2. Sonntag	Erweckungsgottesdienst	19:30 Uhr	Kirche
Unterwürschnitz			
3. Sonntag	Gebet für Familien und Medien	19:30 Uhr	ARCHA Rittergut
Schilbach			
4. Sonntag	Gebet für Weltmission	19:30 Uhr	ARCHA Rittergut
Schilbach			

Sprechzeit MAV-Vorsitzender

Sprechzeit des MAV-Vorsitzenden Andreas Pippig findet **jeden Mittwoch von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** im Wohnheim Marienstift in der Wohngruppe 3/4 statt (**wenn möglich bitte telefonische Voranmeldung unter 554-12 bzw. 554-25**).

Veranstaltungen 2011 des Obervogtländischen Verein f. Innere Mission Marienstift eV

April

02.04.2011	Seminar "Aufstehen und auf Gottes Wegen gehen" (Pauline Flatley)	Archa
14.04.2011	Girlsday	EMS
16.04.2011	Sederabend (Rene Stutz) – Shabathfeier mit koscherem Essen und biblischen Erklärungen in festlichem Rahmen	Archa
19.04.2011	Osterfeier	Kita
20.04.2011	Andacht mit Pf. Geipel	EMS
21.04.2011	Ostergottesdienst	EGO
30.04.2011	Seminar "Befreit von Scientology" (Jeannette Schweizer-Dorsch) (Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten)	Archa

Mai

13.-15.05.2011	Ehevorbereitungssseminar	Archa
21.05.2011	Kinderfest / Kindertag	EGO/Kita

Juni

01.06.2011	Sportfest	EGO
02.-04.06.2011	Seminar "Wachsen in der Nachfolge" (Ezekiah und Benita Francis)	MZH
21.06.2011	Zuckertütenfest	Kita

Nachruf - Wir gedenken unseren verstorbenen HeimbewohnerInnen im

Altenpflegeheim "ELIM" – Haus für Jung & Alt



Elsa Rippert	geb. 26.04.1919	† 09.02.2011
Erna Weiß	geb. 03.10.1919	† 10.02.2011
Käte Meyer	geb. 06.04.1917	† 20.01.2011

Altenpflegeheim "Betsda"

Frau Johanna Karge	geb. 06.03.1914	† 08.01.2011
Herr Edgar Schädlich	geb. 22.11.1934	† 12.01.2011
Frau Gertrud Sachs	geb. 01.02.1914	† 26.01.2011
Frau Amica Weiß	geb. 26.08.1922	† 05.02.2011
Frau Christa Wagner	geb. 29.08.1928	† 11.02.2011
Frau Hildegard Künzel	geb. 25.01.1922	† 19.02.2011
Frau Hilde Puchta	geb. 27.10.1925	† 22.02.2011
Frau Anna Feiler	geb. 05.07.1913	† 07.03.2011
Frau Elli Schubert	geb. 12.04.1920	† 09.03.2011
Herr Alfred Wagner	geb. 16.04.1924	† 13.03.2011
Herr Gerhard Hendel	geb. 21.01.1928	† 19.03.2011

Betreutes Wohnen Oelsnitz

Herrn Gerd Krauß	geb. 27.05.1963	† 03.02.2011
Frau Gerda Preiß	geb. 14.01.1930	† 18.03.2011